

GAR-Küche

Mitteilungen aus der
Grafschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik (GAR)
Nr. 40 für 2018 / 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen in Schule und Gemeinde,

mit der inzwischen vierzigsten Nummer der GAR-Küche tritt eine Veränderung ein. Ich werde zum 1. September 2018 nach fast einundvierzig Jahren im Dienst der Ev.-ref. Kirche in den Ruhestand treten. Damit gehen für mich eben auch einundzwanzig Jahre mit der GAR zu Ende, eine Zeit, auf die ich sehr gern zurückblicke.

Selbstverständlich bleibt das religionspädagogische Angebot der GAR weiter bestehen. Frau Maurer wird Sie auch in Zukunft gern beraten. Wer die theologische Leitung der GAR übernehmen wird, steht noch nicht fest. Seien Sie gewiss, dass es sich in den nächsten Monaten klären wird.

Auch mit dieser Ausgabe der GAR bieten wir Ihnen Möglichkeiten der Fortbildung an, zu deren Nutzung wir Sie einladen. Zu den üblichen

Zeiten ist die GAR über die Fortbildungsangebote hinaus außerhalb der Schulferien wie gewohnt geöffnet. Schauen Sie doch einmal bei uns rein! Wir sorgen ständig für neue Medien und Anregungen, von denen Sie in Schule und Gemeinde profitieren können.

Als GAR-Team wünschen wir Ihnen mit unserem aktuellen Programm ein gutes neues Schuljahr und einen fröhlichen Start nach den Ferien. Ich verabschiede mich mit dieser Ausgabe der GAR-Küche von Ihnen – bleiben Sie unter dem Segen des getreuen Heilands!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen von Frau Maurer und Herrn Naber,

Ihr



Mittwoch, 17. Oktober 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Augustinus, Nordhorn

„Einmal jenseits und zurück – ein Koffer für die letzte Reise“

Begleitung durch die Ausstellung der katholischen Stadtpfarrei St. Augustinus und der Grafschafter Hospizhilfe

Leitung: Gerhard Naber (GAR)

„Ein Koffer für die letzte Reise“ ist der Titel eines Kunstprojekts, in dessen Rahmen die Trauerakademie Fritz Roth, Bergisch-Gladbach, Menschen aufforderte, sich zu besinnen: auf die Endlichkeit jeden Lebens, auf die Notwendigkeit der Identifikation des individuell Wesentlichen. Insgesamt 103 Bürger aus allen Teilen des Landes und seiner Bevölkerung – Frauen und Männer, Alte und Junge, Künstler und Handwerker, Prominente und Nicht-Prominente – packten den Koffer, der sie auf der Reise aus diesem Leben begleiten könnte. Die Inhalte der Koffer gerieten so vielfältig wie die beteiligten Personen und ihre Biografien, wie ihre Träume und ihre Weltanschauungen.

Für die Nordhorner Ausstellung wurden zusätzlich zehn Personen aus dem hiesigen Raum gebeten, einen Koffer zu gestalten: Geistliche, Politiker, Sportler, Mediziner, Altenpflegeschüler, Jugendliche, alte Menschen, Bestatter. Insgesamt entstand ein berührendes, faszinierendes Bild dessen, was Menschen wirklich wichtig und nahe ist – durch die Koffer an sich (die bei mehreren einfach leer blieben!), aber auch durch die angehängten Begleitbriefe, in denen die Packenden ihre Gedanken zu ihrem Koffer äußerten.

Die inzwischen schon international gezeigte Wanderausstellung lässt einen Blick werfen auf die Menschen, die diese Koffer gepackt haben: über ihre Jenseitsvorstellungen, über ihre Lebensentwürfe, darüber, was ihnen unbedingt wichtig ist. Die Ausstellung lädt dazu ein, zu schauen, zu staunen, nachzudenken, zu erinnern, sich berühren zu lassen, ins Gespräch zu kommen. Unsere Veranstaltung führt religionspädagogisch durch die Ausstellung und gibt Anregungen zu ihrem Besuch mit Gemeindegruppen und Schulklassen. **Ein Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Samstag, 24. November 2018, 10.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: ZOB Nordhorn

„Der wache Träumer – die Bildwelten des Marc Chagall“

Begleitung durch die Ausstellung im Picasso-Museum Münster

Leitung: Gerhard Naber und Hartmut Lenhard (Forum Juden/Christen am Kloster Frenswegen)

Wir weisen an dieser Stelle gern auf eine Veranstaltung des Forums Juden/Christen hin und laden dazu ein. Für Busfahrt, Eintritt und Führung entstehen Kosten in Höhe von 30,00 Euro pro Teilnehmerin oder Teilnehmer. **Um Anmeldung wird gebeten bis zum 16. November 2018 an der Klosterpforte (05921-82330, stiftung@kloster-frenswegen.de).**

Mittwoch, 20. März 2019, 15.00 bis 18.00 Uhr

St. Augustinus Nordhorn, „Kirchenschiff“

Katholizismus kennenlernen

Im Gespräch mit ökumenischen Geschwistern vor Ort

Referenten: Dr. Stephanie van de Loo (Moderatorin im Kloster Frenswegen), Ulrich Högemann (Pfarrer an St. Augustinus), Gerd Wieners (Leitung „Kirchenschiff“), Moderation: Gerhard Naber (GAR)

Die katholische Konfession ist in der Grafschaft längst stark vertreten. In Nordhorn stellt sie sogar die Mehrheit der Christen und hat mit St. Augustinus, St. Elisabeth, St. Joseph und St. Marien vier stattliche Kirchen aufzubieten, von denen besonders St. Augustinus im Zentrum das Stadtbild mitprägt. Mit dem „Kirchenschiff“ ist die Stadtpfarrei ganz neue Wege gegangen. Im Gespräch mit Pfarrer Ulrich Högemann, dem „Kirchenschiff“-Leiter Gerd Wieners und der katholischen Moderatorin Dr. Stephanie van de Loo soll den Freuden und Sorgen katholischer Präsenz in der reformiert geprägten Grafschaft ebenso nachgegangen werden wie jenen neuen Wegen, von denen die ökumenischen Geschwister sicher noch etwas lernen können. **Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.**

Donnerstag, 27. Juni 2019, 15.00 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt: Nordhorn, ZOB

Fahrt zur Synagoge in Enschede

Besuch eines außerschulischen Lernorts

Leitung: Gudrun Maurer

In Enschede wird uns in einer der schönsten Synagogen Nordwesteuropas eine kompetente deutschsprachige Führung mit anschließender Kaffeepause und einem Besuch des Synagogen-Shops geboten. **Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juni 2019 in der GAR an (Telefonnummer und E-mail-Adresse im Impressum dieser GAR-Küche). Die Kosten betragen 20,00 € inkl. Bustransfer, Eintritt, Führung und Kaffee.**

„GAR-Küche“ herausgegeben von der Grafschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik (GAR), Ootmarsumer Weg 4, 48527 Nordhorn, **Telefon** 05921-880216, **E-mail** gar@gar-kueche.de, **Homepage** www.gar-kueche.de. Die GAR ist (inkl. der Kirchenbuchstelle) **dienstags und mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet**. In schulfreien Zeiten bleibt die GAR geschlossen. Verantwortlich für den Inhalt der „GAR-Küche“ ist Heinz-Hermann Nordholt.